

NACHRICHTEN

GEMEINDERAT

Breitbandversorgung wird beraten

Stetten a.k.M. – Der Gemeinderat der Heuberggemeinde kommt am Dienstag, 18. Dezember, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses zur nächsten öffentlichen Sitzung zusammen. Nach Fragen der Bürger stehen Bekanntgaben, der Entwurf des Haushaltsplans für 2019, das Thema Wasserversorgung 2019 sowie die Breitbandversorgung auf der Tagesordnung. Außerdem geht es um die Waldbewirtschaftung in den Jahren 2021 bis 2030. Weitere Punkte sind das kommunale Starkregenrisikomanagement für den Ortsteil Storzungen sowie ein Zwischenbericht zur Kindergartenbedarfsplanung.

KOMMUNALPOLITIK

Konzeption für Feuerwehrmagazin

Buchheim – Der Gemeinderat von Buchheim kommt am Montag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Auf der Tagesordnung stehen die Ersatzbeschaffung für ein Einsatzfahrzeug der Feuerwehr sowie die Konzeption des Feuerwehrmagazins, der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Brandstatt“ und die Forstneueorganisation im Landkreis Tuttlingen. Außerdem berät das Gremium über die Abwasserbeseitigung und die Genehmigung von Spenden für die Gemeinde.

BETREUUNG

Bau der Kinderkrippe ist im Zeitplan

Buchheim (xk) In seiner jüngsten Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit einer neuen Küchenzeile für den Kindergarten und dem Neubau der Kinderkrippe. Einstimmig sprach sich der Rat für das günstigste Angebot für die Küche zu einem Preis von rund 59 000 Euro aus. Architekt Alois Weiss aus Gunningen informierte über den Fortschritt des Neubaus für die Kinderkrippe. Die Rohbauarbeiten liegen nahezu im Zeitplan. Noch vor Weihnachten soll das Dach auf dem Anbau fertig sein, wenn es die Witterung zulässt.

NOTIZ

SAULDORF

Vorweihnachtliche Feier: Die Sauldorfer Landjugend veranstaltet am Sonntag, 23. Dezember ab 17 Uhr auf dem Dorfplatz in Sauldorf eine „zauberhafte Weihnacht“ – bei Glühwein und Punsch, Wurst und Raclettebrot. Ab 18 Uhr werden die Besucher von der Jugendkapelle mit weihnachtlichen Weisen unterhalten.

Hilfe für Diabetiker in Gambia

- Projektteam aus Stetten reiste nach Afrika
- Schwanenwirt sorgt vor Ort für Käsespätzle

VON GERD FEUERSTEIN

Stetten a.k.M. – Sie waren schon wieder dort. Gemeinsam mit einem kleinen Helferteam waren Gudrun und Roland Schindler aus Stetten am kalten Markt im November erneut für knapp zwei Wochen in Gambia, um vor Ort Diabetiker im Umgang mit ihrer Krankheit zu schulen und befreundeten Familien unter die Arme zu greifen. Dabei nutzte das Ehepaar auch den Weltweitdiabetestag, um das Bewusstsein der Gambier für die Krankheit zu schärfen und auf die Auswirkungen von Diabetes auf Familien und im Alltag hinzuweisen.

Erst im Mai und Juni war das engagierte Ehepaar in Begleitung von Iris und Hermann Schreyäck, Christa Saneh sowie Brigitte Hofmann in dem afrikanischen Land, um die einige Wochen zuvor in Stetten in einen riesigen Schiffscontainer verladenen Medikamente, medizinischen Geräte und diverse Hilfsgüter persönlich vor Ort an die richtigen Stellen zu bringen. Doch der Container, dessen Anknüpfung ursprünglich für den 11. Mai anvisiert war, konnte erst am 7. Juni im Hafen von Banjul in Empfang genommen werden: „Das hat uns gewaltig viel Nerven gekostet und zig Telefonate, Absprachen und Behördengänge“, berichten die Schindlers. Nicht zuletzt mussten die geplanten Heimflüge mehrfach umgebucht werden und nicht alle der Gruppe konnten „beliebig verlängern“, mussten deshalb die Heimreise alleine antreten.

„Dagegen verlief unsere Reise im November fast schon generalstabsmäßig“, sagt Roland Schindler. Bis auf eine dreistündige Flugverspätung ab Brüssel und ein paar Flohbisse auf der Heimreise habe alles prima geklappt: „Selbst unsere Koffer sind mit uns zusammen angekommen“, sagt das Ehepaar lachend, das nach mittlerweile mehr als 30 Aufenthalten in Afrikas kleinstem Land „eigentlich nichts mehr aus der Ruhe bringen“ könne. „Diesmal waren wir mit fünf Personen vor Ort“, schildert Roland Schindler. Neben der traditionellen Teilnahme am Weltweitdiabetestag am 14. November stünden bei ihren regelmäßigen „Herbstaufenthalten“ in Gambia unzählige Schulungen und Langzeitmessungen von Diabetikern auf dem Programm. „Sofort nach unserer Ankunft standen in der Pakala-Klinik von Dr. Gaye jeweils Schulungen mit 30 Teilnehmern auf unserem Programm“, berichten die Schindlers und bemerken nur in einem Nebensatz, dass das gebuchte Hotel wegen angeblicher Überbelegung am Vorabend nicht von allen Reiseteilnehmern bezogen werden konnte. Von den 32 Grad Hitze im Zimmer ganz zu schweigen.

An erholsamen Schlaf war also kaum zu denken, und um sieben Uhr morgens hieß es „raus aus den Federn“. Die Schulungen der Diabetiker seien unheimlich wichtig, und ohne Laborwerte und Langzeitzuckermessungen könne man keinen Diabetiker „vernünftig einstellen“. Erfreulich bleibe festzuhalten, dass sich die Werte altbekannter Diabetiker „nach langen Jahren echt



Roland Schindler (im Vordergrund) bei einem Workshop mit Typ1-Diabetikern und deren Eltern in der Schwesternschule im afrikanischen Banjul. GFE/BILDER: SCHINDLER



Bei einem Marsch durch Serekunda, der größten Stadt Gambias, machen Diabetiker anlässlich des Weltweitdiabetestages auf ihre Krankheit aufmerksam. Vor rund 300 Besuchern hielt Roland Schindler eine Ansprache.



Hermann Schreyäck sowie Roland und Gudrun Schindler (hinten von rechts) zu Besuch bei Familie Singateh in Lamin, deren 12-jährige Tochter Fatoumata (neben Gudrun Schindler) an Diabetes leidet.

verbessert“ hätten. Andererseits kämen immer wieder neue Diabetiker und vor allem Kinder und Jugendliche hinzu, die über „kein Messgerät, keine Teststreifen, geschweige denn über genügend Insulin“ verfügten. Bei derartigen Schulungen und Langzeitmessungen könne man jede helfende Hand gebrauchen. Und insofern sei man froh, dass neben Iris Schreyäck und Monika Althausen aus Düsseldorf diesmal wieder Schwanenwirt Klaus Löhle aus Frohnstetten mit nach Gambia geflogen sei. „Alle haben uns toll geholfen und unterstützt“, erzählen sie, dass die Ak-

tionen ohne helfende Hände kaum zu schaffen seien. Im Übrigen werde regelmäßig diskutiert, was man verbessern könne. An Ideen mangle es dabei nicht. „Was uns fehlt, sind Personen, die das vor Ort auch umsetzen könnten“.

Und so verfliegen die Tage in Gambia quasi immer wie im Fluge. Besuche bei Familien mit Diabetikern, Workshops und der Austausch mit weiteren Hilfsorganisationen gehören dabei ebenso zum Standardprogramm, wie Kontakte mit Behörden und direkten Ansprechpartnern: „Beispielsweise müssen wir unseren ‚Finanzminister‘

Hilfsprojekt

Das „Diabetes-Projekt The Gambia“ wurde 2007 aus der Taufe gehoben. Vorsitzender ist Roland Schindler (Telefon: 075 73/95 81 13, E-Mail schindler@diabetes-projekt-gambia.de). Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 25 Euro. Die nächste Reise nach Gambia ist ab 26. April 2019 geplant. Einige Wochen davor wird in Stetten erneut ein großer Container mit Hilfsgütern beladen. Spendenkonto: IBAN DE07 6539 0120 00671170 07 bei der Volksbank Albstadt. Über den Verein kann eine Partnerschaft für einen Diabetiker in Gambia übernommen werden. (gfe)



Schwanenwirt Klaus Löhle aus Frohnstetten war als Helfer dabei und hat zusammen mit Chefkoch Omar im Hotel Käsespätzle serviert.

vor Ort jeweils mit den nötigen Mitteln für Schulgeld und dergleichen ausstatten“. Natürlich gehöre die eine oder andere Freizeitaktivität auch dazu: „Und auch ein Besuch am Strand muss mal drin sein“, lächeln die Schindlers und berichten über ein „tolles Highlight“, das es dieses Mal gegeben habe. Dabei habe Schwanenwirt Klaus Löhle in ihrem Hotel schwäbische Käsespätzle fabriziert. Er habe seine Spätzlepresse dabei gehabt und mit dem Chefkoch für das gesamte Personal Käsespätzle zubereitet: „Die waren alle total begeistert“, amüsieren sich die Schindlers.

LEUTE aus Schwenningen und Buchheim



Nachwuchsmusikerinnen bestehen Prüfungen

Mehrere Jugendliche vom Musikverein Schwenningen haben ihre Musikerprüfungen bestanden. Der stellvertretende Vorsitzende Jörg Stingel (links) und Vorsitzender Adrian Stier (rechts) gratulierten beim Jahreskonzert in der Heuberghalle (von links) Denice Straub (Querflöte, D1-Prüfung), Sarah

Stingel (Klarinette, D2-Prüfung), Kathrin Kögel, Pia Siber und Laura Heinemann (alle Saxofon, alle D2-Prüfung) und Antonie Fritz (Prüfung zum Musiklotsen und Musikmentor). Die Jugendlichen erhielten Urkunden, Anstecknadeln und Geschenke. BILD: WILFRIED KOCH



Ehrung bei Weihnachtsfeier der Buchheimer Firma Fritz

Zwei langjährige Mitarbeiter der Firma Fritz Präzisionstechnik in Buchheim sind bei der Weihnachtsfeier geehrt worden. Marianne und Eberhard Fritz (von links) lobten das Engagement von Patrik Buck (Mitte), der derzeit die Meisterschule besucht, und Sekretärin Susanne Liehner (Zweite von rechts). Auch Juniorchef Robert Fritz (rechts) dankte den beiden Mitarbeitern. BILD: XAVER KNITTEL